

# Ein Tag voll mit Erinnerungen

**WIEDERSEHEN:** Nach 20 Jahren wieder in der Schulklasse

BRUNECK. „Wenn i la amo die Matura hon“ – das denkt sich so mancher Maturant. Ist es dann wirklich soweit, spürt man doch eine gewisse Zugehörigkeit zur Schule, denkt und kommt auch gern wieder zurück. So erging es den 16 Absolventen und 2 Absolventinnen der Klasse 5B der Gewerbeoberschule Bruneck, die 2002 als erste die Fachrichtung Chemie, Werkstoffe und Biotechnologie mit der Matura abgeschlossen haben.

Nach 20 Jahren trafen sich die Maturanten nun wieder – und das nicht irgendwo, sondern in ihrer ehemaligen Klasse, natürlich zu einer „Schularbeit“ mit Altsünden, die sie aber alle eingebrannt hatten. So konnten sie sich bis heute gut merken, wie man das englische Wort „take“ für „nehmen“ ableitet. Rein äußerlich und auch charakterlich haben sich die Absolventinnen und Absolventen kaum verändert. Ihre beruflichen Wege sind dagegen sehr unterschiedlich ausgefallen. Gar einige haben ihre Ausbildung an einer Universität fortgesetzt, EU-Kurse besucht,

Praktika im In- und Ausland gemacht oder sich berufsbegleitend weitergebildet. Heute sind fast alle in der Privatwirtschaft tätig, zum Teil auch in Führungspositionen oder selbstständig. Kein Wunder also, dass es beim Wiedersehen viel zu erzählen gab: von der Zeit an der Schule, auf die alle gerne zurückblicken; von der gelungenen Vermittlung naturwissenschaftlich-technischen Grundwissens sowie von der ziel- und praxisorientierten Vorbereitung auf die Studien- und Arbeitswelt. Und natürlich fehlten

auch viele lustige Anekdoten nicht. In besonderer Erinnerung geblieben sind die Klassenfahrt nach Finnland im Rahmen des ersten Comenius-Projekts der Schule sowie die damit verbundene Maturareise nach Amsterdam. Und man war sich einig: Es war einst eine tolle Klassengemeinschaft, die das Leben bis heute mitgeprägt hat. Wie bei Klassentreffen üblich, wurden auch Neuigkeiten ausgetauscht, an denen man dann auch das Fortschreiten der Zeit sieht.

© Alle Rechte vorbehalten



Viele ehemalige Maturanten folgten der Einladung zum Treffen.